

Heimische Wettkämpfe mit Riesen Erfolg.

Noch kein Meister ist vom Himmel gefallen oder im Schwimmerdeutsch: ins Wasser gefallen.

Beckumer Nachwuchs sammelte im großen Stil Wettkampfpraxis.

Unter diesem Motto fand am vergangenen Wochenende das Beckumer Nachwuchsschwimmen im heimischen Hallenbad statt. Die Zementstädtler begrüßten 11 Vereine aus der Nachbarschaft, zum Beispiel die Ahlener SG und SG Oelde oder Freunde aus dem Fernen Steinhagen-Amtshausen oder Velmede-Bestwig aus dem Sauerland. Unter der bewährten Organisation der Beckumer Eltern aber auch den Routinierten Kampfrichtern verlief der Wettkampf ohne große Probleme, sodass den jungen Aktiven ein qualitativ hochwertiger Wettkampf geboten werden konnte. Die Beckumer Aktiven erreichten insgesamt 59-mal Edelmetall davon 23 in Gold, 17 in Silber und 19 in Bronze. Des Weiteren wurden 80 persönliche Bestzeiten geschwommen, zur Freude des Beckumer Trainer Teams: Iris Laukemper, Katharina Hörster, Marleen Hartwig, Keven Klemm, Catharina Suchy, Nico Mätzing und Jo-Aenn Schröter.

Die 25 Aktiven des SG Beckum Nachwuchs bestand aus:

Carla Holsen, Evim Zübro, Fabian Markmeier, Sam u. Jamie Duwentäster, Jan Haasner, Kilian Dannberg, Selina u. Kyra Fröhlich, Lana Schulz, Laura von Lintig, Lena Drees, Leon Giesbrecht, Lisa Haasner, Lynn Bendix, Marina Markmeier, Mattis Pötter, Moritz Baumhöfer, Oguz Kube, Silas Grewe, Sophie Rauf, Tim Beck und Tim Teckentrup.

Als nächstes steht der internationale Jahnpokal im Hammer Maximare auf der 50m Bahn an, dieser läutet die Langbahnsaison ein.